



*Jedes Geschöpf ist mit dem anderen verbunden und
jedes Wesen wird von einem anderem gehalten*
Hildegard von Bingen

Rundum rund! - Zufrieden mit der Geburt

Geburtsverarbeitung

Die Geburt eines Kindes ist bei den meisten Frauen eines der eindrücklichsten und berührendsten Erlebnisse ihres Lebens.

Das Baby ist geboren, Mutter und Kind sind wohlauf, Mama ist glücklich und alles ist wunderbar! So jedenfalls ist das gängige Bild einer Mutter nach der Geburt und bei vielen Frauen ist es auch so.

Aber was ist mit den anderen?

Mit denen, die nicht zufrieden waren mit ihrem Geburtserlebnis? Die mit sich oder ihrer Begleitung, sei es Arzt oder Hebamme oder Mann nicht zufrieden sind?

Mit den Frauen, die trotz guter Vorbereitung und viel Elan, nicht spontan geboren haben?

Mit der Frau, die Mühe hat, dass sie einen Kaiserschnitt hatte, obwohl „doch alles so wunderbar“ verheilt und ihr Baby gesund ist?

Mit der Frau, die wegen ihrer letzten Geburt grosse Angst vor einer zweiten Niederkunft hat?

Mit der Frau, die danach Schmerzen hat bei Sex?

Mit der Frau (und dem Mann), die um ein Kind trauert?

All diese Frauen gibt es auch und es sind viele.....

Schwierige Geburt

Wenn frau eine Geburt als schlimm erlebt, kann das den Kontakt mit ihrem Baby oder die nächste Schwangerschaft belasten. Manche älteren Frauen erzählen noch nach Jahrzehnten ihre schlimmen Geburtsgeschichten.

Wo dieses Ereignis mit Schmerz, Verweigerung, Verletzung, Ohnmacht, Demütigung, Kontrollverlust oder Ausgeliefertsein verbunden ist, ist es hilfreich, die Geburt seelisch verarbeiten. Das gilt besonders nach ungeplantem Kaiserschnitt, einer Saugglocken - oder Zangengeburt, Frühgeburt oder einer sonst lebensbedrohliche Situationen.

Das Ziel der Geburtsverarbeitung ist **Aussöhnung, innerer Frieden und Verständnis**. Es geht nicht um Schuldzuweisung oder Anklage, obwohl es wohlthuend sein kann, einmal auszusprechen, was schief gelaufen ist und auch die Gefühle zu spüren, die in der Situation nicht sein konnten oder durften.

Für den Mann und das Kind

Diese Arbeit kann hilfreich sein für die **Frau**, den **Mann**, für beide als **Paar** und das **Baby**.

Für Paare kann ein traumatisches Geburtsgeschehen sehr in die Partnerschaft und Sexualität hineinwirken. Besonders wenn frau sich von ihrem Partner nicht genügend unterstützt oder verstanden fühlte. Damit das nicht so bleibt, biete ich auch **ihm** Unterstützung an.

Kleine Kinder reagieren oft darauf, wenn Mütter ihre Geburtsgeschichten in Ordnung bringen. Auch in ihnen kann sich damit etwas lösen - denn es ist ja auch ihre Geschichte.

Ich werde im geschützten Frauenkreis mit jeder Frau einzeln arbeiten. Arbeitsziel ist zu lösen, was vordergründig ist, was gerade ansteht. Das kann sich mit der Situation versöhnen sein; Verständnis; Bonding (Mutter-Kind-Kontakt) nachholen; oder trauern. Es ist Dein Weg!

Teilnehmerinn-Zahl: 4-max 6

Zeit: Samstag, 30.7.2011, 9.00- ca. 18.00 (um 9Uhr legen wir los, bitte lieber etwas früher kommen)

Ort: Grünthal, 90552 Röthenbach, Anmeldung beim Roten Weg

Kosten: 120 Euro inklusive Pausensnack: Kaffe/Tee & Kuchen (süß und salzig)



Der Rote Weg

Cathérine Conradty, Grünthal, 90552 Röthenbach / Pegnitz

0911.6909905 (mit Termin)

info@der-Rote-Weg.de

www.der-Rote-Weg.de

Barbara Schlochow

Mehr Informationen über Barbara und ihre Arbeit auf: www.barbaraschlochow.ch

Als Hebamme, Farb- und Körpertherapeutin beschäftige ich mich seit langem mit den Prägungen, Lebenskonsequenzen und Potenzialen aus dem Zeitraum von Schwangerschaft und Geburt. Intensive Erforschung dieses Entwicklungsstadiums zeigen die Auswirkung auf Beziehungsgestaltung in Partnerschaft & Familie, Wünsche und Sehnsüchte, Kontakt zu sich selbst und anderen, Trennung und Verlust und wie wir Übergänge erleben, gestalten oder meistern. Mein Fokus in der Arbeit liegt auf Lösung, Ressourcen und den Lernaufgaben, die Herausforderungen im Alltag auch immer darstellen. Dort sind oft die grössten Schätze verborgen!



Der Umgang mit diesen Lebensthemen liegt mir genauso am Herzen, wie das Ringen, Suchen und Finden von Lebens-Sinn und seinem bewussten Umgang damit im Alltag.

Ich bin spezialisiert auf:

Pränatale Erlebnisse: Inkarnation, Verlorener Zwilling, Schwangerschaft und Geburt

Konsequenzen daraus für das täglichen Leben: Übergänge aller Art, Trennung und Neustart, Beziehungsthemen

Verarbeitung der Geburt eines Kindes oder Begleitung in der Trauer um ein Kind

Begleitung von Mutter und Kind im Alltag (Kontakt, Bindung, Verbindung, führen und folgen)

Ganz Frau sein: alle Themen der Weiblichkeit und Fruchtbarkeit

Reiki: japanische Form die Selbstheilung anzuregen

Meine Methoden sind:

Biosynthese: Bewusstwerdung durch die Arbeit mit dem Körper in Bewegung, Körperwahrnehmung, Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen

Farbtherapie: Begleitung in Krisen oder schwierigen Situationen, Standortbestimmungen (auch mit Kindern) zu bestimmten Themen oder Lebensfragen

Barbaras Meilensteine:

- | | |
|-------------|---|
| 1986 - 1995 | Hebamme in Deutschland und der Schweiz. |
| 1991 - 1994 | Ausbildung zur Reiki-Meisterin der traditionellen Usui-Linie und mediale Weiterbildungen bei Monika Postatny. |
| 1993 - 1997 | Ausbildung zur Therapeutin im Schweizer Quadrinity-Prozess. |
| 1995 - 1999 | diverse Weiterbildungen in Systemischer Therapie und Pränataler Psychologie |
| 1996 - 2002 | Co-Leitung im Familienstellen nach Bert Hellinger im ehem. IAK, heute Hoffman Insitut Schweiz |
| seit 1996 | Fachfrau für den vorgeburtlichen Bereich im ehem. IAK, heute Hoffman Insitut Schweiz |
| 2000 - 2006 | Ausbildung zur Dipl.Biosynthese-Therapeutin (Somatische Therapie) bei Dr. David Boadella & Dr. Silvia Specht Boadella am Internationalen Institut für Biosynthese in Heiden |
| 2003- 2005 | Ausbildung zur dipl. Farbtherapeutin AZF bei Frau Eva Wyss am Ausbildungszentrum für Farbtherapie in Luzern |
| Dez. 2005 | EMR-Anerkennung, Krankenkassen-Zulassung als Farbtherapeutin (für Komplementär-Versicherte) |
| Sep. 2006 | Mitglied im Schweizer Verband für Natürliches Heilen (SVNH), geprüft in Farbtherapie
Erscheinen des Kinderbuches "Froos- wie der Drache ins Toggenburg kam" |
| Jan. 2007 | Anerkennung bei ASCA angeschlossenen Krankenkassen (für Komplementärversicherte) |
| Dez. 2007 | Erscheinen des Fachbuches "Gesucht: Mein verlorener Zwilling": Erkenntnisse aus eigener Betroffenheit und 10 Jahren therapeutischer Arbeit und Forschung.
Erscheinen des Gedichtbandes "Aus dem Herzen geflossen": Sammlung von Gedichten über die Liebe |
| 2009 | Mitglied des Fachverbandes für Farbtherapie und Energiemedizin
Erscheinen des Hörbuches für Kinder und Erwachsene "Vom Himmel auf die Erde" |